

Artikel publiziert am: 25.04.2013 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 28.06.2013 - 19.49 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/sport/regionalsport/helden-verlierer-2872052.html>

Helden und Verlierer

Das Aufstiegsturnier zur Tischtennis-Bayernliga der Buben und Mädchen, für das in diesem Jahr der TV Feldkirchen verantwortlich zeichnete, brachte Helden aber auch große Verlierer mit sich.



© OVB

Die Feldkirchenerin Corinna Disch verletzte sich im Training so schwer, dass sie bei den Aufstiegsspielen nicht mitwirken konnte. Foto Erlich

Bei den Mädchen dürften sich die Mädchen des TV Feldkirchen als große Verlierer gefühlt haben. Ihre Ambitionen als Gastgeber in die Bayernliga aufzusteigen, wurden bereits am Freitag gedämpft. Da verletzte sich nämlich Corinna Disch im Training so schwer am Knie, dass sie für die Aufstiegsspiele passen musste. Als Gruppendritte blieb ihnen hinter Warmisried und Fürstenfeldbruck der Aufstieg dann auch verwehrt. Waldkraiburgs Buben feierten Alexander Wetsch.

Ausgerechnet gegen vermeintlichen Favoriten SC Fürstenfeldbruck spielte man dann ersatzgeschwächt 7:7 unentschieden. Die Partie verlief dabei vom ersten Ball an sehr ausgeglichen und brachte zunächst eine 5:2-Führung. Dabei gewann Christina Disch sogar gegen Emma Noha in fünf Durchgängen. Doch dann kam der Knackpunkt. Vier

Minuspunkte in Folge musste man verkraften, wobei die Fünfsatzniederlage - der fünfte Satz wurde mit 8:11 verloren - von Kathrin Seeger gegen Vanessa Hartl, die zum 5:4 führte, besonders schmerzte. Letztlich führte man aber noch mit 7:6, allerdings verlor Marie Disch die Abschlusspartie gegen Sarah Dieck in drei Sätzen. Für den TV Feldkirchen punkteten: Doppel: Christina Disch/Annika Seeger (1); Einzel: Christina Disch (3), Annika Seeger, Kathrin Seeger, Marie Disch (je 1).

Gegen den TTSC Warmisried, gegen den man zunächst eigentlich gedacht hatte, gewinnen zu können, verlor man mit 4:8. Zwar führte man nicht mit 5:2, sondern "nur" mit 3:1, doch auch hier wurde ein Durchhänger mit sogar fünf Niederlagen zum Verhängnis. Christina Disch konnte zwar dann durch ihren Dreisatzerfolg gegen Verena Hölzle auf 3:7 verkürzen, doch mehr als diese Ergebniskorrektur kam nicht zustande. Für den TV Feldkirchen punkteten: Doppel: Kathrin Seeger/Marie Disch (1); Einzel: Christina Disch (2), Elisabeth Gschwendtner (1).

Mit Alexander Wetsch hatte dieses Aufstiegsturnier einen Helden. Er war nämlich maßgeblich daran beteiligt, dass der VfL Waldkraiburg als Zweiter in der nächsten Saison in der Bayernliga spielen darf. Im zweiten Spiel traf man nämlich auf den TSV Königsbrunn und trennte sich 7:7 unentschieden. Zunächst einmal hatte man das Pech, fünfmal in den fünften Satz gehen zu müssen. Dabei zog man in allen Begegnungen den Kürzeren. Zum Schluss lag man sogar mit 6:7 im Rückstand. Dann kam jedoch die große Stunde von Wetsch. Gegen Johannes Ganser gewann er den vierten Satz mit 11:9, sorgte für das Unentschieden und auch dafür dass der VfL Waldkraiburg bei Punktgleichheit mit dem TSV Königsbrunn einen Satz besser war. Die Abschlusstabellen:

Mädchen: 1. TTSC Warmisried 15:11 Spiele/3:1 Punkte, 2. SC Fürstenfeldbruck 14:14/2:2, 3. TV Feldkirchen 11:15/1:3.

Buben: 1. TSV Gilching-Argelsried 16:9/4:0, 2. VfL Waldkraiburg 12:15/1:3, 3. TSV Königsbrunn 11:15/1:3. eg

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>